

Bitte legen Sie den Antrag — einheitlich in deutscher oder englischer Sprache — als Papiaausdruck für unsere Akten vor, und übermitteln Sie eine mit dem Ausdruck identische Datei im pdf-Format (max. 5 MB).

1. Antragstellende Institution

- Einrichtung Charité
 FU
 HU
 TU
 UdK

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für diesen Antrag in der antragstellenden Institution

Name, Vorname		Straße, Hausnummer	
Telefon		PLZ, Ort	
Telefax		E-Mail	

2. Angaben zum vorgesehenen Einstein Junior Fellow

Name, Vorname		Funktion/Dienststellung in der derzeitigen Institution	
Name der derzeitigen Institution		Akademischer Grad	
Straße, Hausnummer (derzeitige Institution)		Telefon/Telefax	
PLZ, Ort (derzeitige Institution)		E-Mail	
Nationalität		Geburtsjahr	
Geschlecht		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich

3. Titel des Forschungsvorhabens

4.a) Wissenschaftsbereich (orientiert an DFG-Fachsystematik; wenn erforderlich, bitte Mehrfachzuordnung)

- Naturwissenschaften Geistes- und Kulturwissenschaften Sozial- und Verhaltenswissensch.
 Lebenswissenschaften Ingenieurwissenschaften

4.b) Konkrete wissenschaftliche Arbeitsrichtung(en) des Projekts

(bspw. Moralphilosophie, Festkörperphysik, Neuropsychologie, Fahrzeugmechanik, etc.)

5. Dauer der Förderung Monate

Gewünschter Beginn der Förderung:

Bitte beachten Sie, dass die Förderung binnen sechs Monaten nach Versand des Bewilligungsschreibens in Anspruch genommen werden muss. Außerdem muss der von Ihnen genannte Termin nach den Sitzungen der Wissenschaftlichen Kommission und des Vorstands der Einstein Stiftung liegen, in denen Ihr Antrag behandelt wird. Diese Termine finden Sie auf der Internetseite der Stiftung.

6. Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Vorhabens (max. 1.800 Zeichen ohne Leerzeichen)

7. Übersicht zu den Ausgaben für die beantragte Finanzierung des Einstein Junior Fellows
(Zusammenfassung des unter 10. erbetenen Finanzierungsplans):

a) Einnahmen

	20	20	20	20
Eigenmittel				
Drittmittel/sonst. Einnahmen				
Beantragte Zuwendung (wie in 7.b)				
Gesamt				

b) Beantragte Zuwendungen der Einstein Stiftung Berlin

	20	20	20	20
Personalausgaben				
Sachausgaben				
Investitionen				
Gesamt				

Gesamtsumme der beantragten Zuwendung:

8. Begründung des Antrags seitens der Universität (separates Dokument als **Anlage A**)

- a) Erläuterung der besonderen Bedeutung des Einstein Junior Fellow für die Profilbildung und Schwerpunktsetzung der Hochschule und für den Wissenschaftsstandort Berlin; Darstellung von konkreten "tenure track"-Optionen für die vorgeschlagene Wissenschaftlerin/den vorgeschlagenen Wissenschaftler
- b) Erläuterung der herausragenden wissenschaftlichen Qualität des vorgeschlagenen Einstein Junior Fellow sowie ggf. der durch den Fellow erzielten Verbesserung des Lehrangebots; Einschätzung der mittel- und langfristigen Karriereperspektiven des vorgeschlagenen Einstein Junior Fellow

9. Darstellung des Forschungsvorhabens durch den vorgeschlagenen Einstein Junior Fellow
(als **Anlage B**: max. 12 Seiten, Schriftart Arial, Größe 11)

1. Zielsetzung, Relevanz, Fragestellung

Darstellung der wesentlichen mit dem Vorhaben verbundenen Ziele sowie der wissenschaftlichen und ggf. außerwissenschaftlichen Relevanz

2. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten

Verortung des Vorhabens im internationalen Forschungskontext und Erläuterung eigener Vorarbeiten; Anträge müssen aus sich heraus, auch ohne Lektüre der zitierten oder beigelegten Literatur verständlich sein.

3. Arbeitsplan

Beschreiben Sie bitte kurz die Aufgaben der aus Mitteln der Einstein Stiftung bezahlten Mitarbeiter unter Bezugnahme auf das Arbeitsprogramm des Vorhabens.

4. Ggf. Angaben zu ethisch relevanten Aspekten

- *Tierversuche*: Analog zum Verfahren in DFG-Projekten müssen geplante Tierversuche im Arbeitsprogramm in begutachtungsfähiger Form erläutert werden. Die Einstein Stiftung geht davon aus, dass die Vorschriften des Tierschutzgesetzes eingehalten werden, und empfiehlt, bei genehmigungspflichtigen Tierversuchen die behördliche Genehmigung spätestens parallel zur Antragstellung einzuholen. Die Projektarbeiten dürfen erst nach Vorliegen der behördlichen Genehmigung begonnen werden.
- *Gentechnologische Experimente*: Bei gentechnologischen Experimenten sind die Vorschriften zur Regelung von Fragen der Gentechnik vom 20. Juni 1990 (BGB I. 1990 I, S. 1080) zu beachten. Erst wenn die nach diesem Gesetz und den dazu erlassenen Verordnungen erforderlichen Genehmigungen vorliegen, darf das Projekt begonnen werden.

5. Kooperationen

Angaben zu Institutionen übergreifenden, interdisziplinären und internationalen Kooperationen im Rahmen des Forschungsvorhabens und ggf. Angabe zur nachhaltigen Finanzierung des Projekts. Die Kooperation ist inhaltlich zu begründen und der zu erwartende Mehrwert darzulegen.

6. Überlegungen zur wissenschaftlichen Veröffentlichung der Ergebnisse

7. Vorstellungen zur weiteren Karriereplanung

10. Detaillierter Finanzierungsplan

(als **Anlage C** unter Verwendung der auf der Internetseite bereitgestellten Vorlage beifügen)

11. Anlagen

Anlage A	gemäß Ziffer 8.
Anlage B	gemäß Ziffer 9.
Anlage C	gemäß Ziffer 10.
Anlage D	gemäß Ziffer 12. b)
Anlage E	Curriculum Vitae des vorgeschlagenen Einstein Junior Fellows
Anlage F	Publikationsverzeichnis des vorgeschlagenen Einstein Junior Fellows
Anlage G	Preise und Auszeichnungen des vorgeschlagenen Einstein Junior Fellows

12. Zu unterzeichnende Erklärungen und Verpflichtungen des Einstein Junior Fellows

a) Das wissenschaftliche Vorhaben wurde noch nicht begonnen. Mir ist bekannt, dass dieses erst nach Bewilligung der Fördermittel zulässig ist.

b) Ein Antrag auf Förderung des vorgelegten Projekts wurde bereits an anderer Stelle eingereicht.	<input type="checkbox"/> JA	Erläuterung liegt bei. (Anlage D)
	<input type="checkbox"/> NEIN	Erläuterung, warum keine anderen Fördermöglichkeiten bestehen bzw. die Einstein Stiftung Berlin mein erster Ansprechpartner ist, liegt bei. (Anlage D)
Sollte ich nach Antragstellung bei der Einstein Stiftung Berlin einen solchen Antrag an anderer Stelle einreichen, werde ich die Stiftung unverzüglich unterrichten.		

- c) Sollte mein Projekt durch Finanzmittel Dritter (z. B. Spendengelder) finanziert oder kofinanziert werden, bin ich einverstanden, dass die Einstein Stiftung diesem Mittelgeber Akteneinsicht gewährt.
- d) Die Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards meiner Einrichtung werden bei diesem Vorhaben angewandt.
- e) Die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (siehe DFG-Website) werde ich einhalten.
- f) Ich bin damit einverstanden, dass im Falle einer Förderung durch die Einstein Stiftung Berlin Kurzinformationen über meine Person und das Forschungsvorhaben (wie Ziffer 6) durch die Stiftung veröffentlicht werden.
- g) Sollte eine Förderung durch die Einstein Stiftung Berlin erfolgen, verpflichte ich mich, ein Jahr nach Beginn der Förderung einen Zwischenbericht sowie nach Beendigung des Forschungsvorhabens einen Abschlussbericht vorzulegen. Mit der Veröffentlichung des Abschlussberichts erkläre ich mich einverstanden.

13. Unterschrift des vorgesehenen Einstein Junior Fellows

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

14. Unterschrift des/der Universitätspräsidenten/-in bzw. des Dekan der Charité, insbesondere zur Bekräftigung der Erklärung unter Ziffer 8. des Antrags:

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------